



SOMAIYA

VIDYAVIHAR UNIVERSITY

Dr. Shantilal K. Somaiya School of Commerce and Business Studies

QUESTION PAPERS

BRANCH: Bachelor of Business Administration (Hons.)	SEM: IV
	APR-2025

Sr. No.	Subject	Available
1.	231U07C403 – Media Management	
2.	131U07K403 – Enrichment Course: German	
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		

LIBRARY



Semester (November 2024 to March 2025)		
Examination: End Semester Examination April 2025 (UG Programmes)		
Programme code: 07 Programme: BBA(Hons)	Class: SY	Semester: IV
Name of the Constituent College: S K Somaiya College	Name of the Department: Business Studies	
Course Code: 231U07C403	Name of the Course: Media Management	
Duration: 2 Hrs.	Maximum Marks: 60	
Instructions: 1) Draw neat diagrams 2) Assume suitable data if necessary		

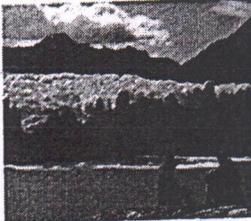
Question No.		Max. Marks	CO Attainment
Q.1.	Croissant to Prashant: How a mispronunciation became Britannia's marketing gold	15	
	<p>A content creator's mispronunciation of 'croissant' as 'Prashant' took the internet by storm. Britannia seized the moment, temporarily changing its name, tweaking packaging, and getting celebrities involved, turning a viral joke into a marketing win.</p> <p>"The 'Prashant' mini campaign was a time-sensitive project since reel-trends these days have a gold fish attention span on the digital audience. In a bold move, the brand temporarily rebranded itself as 'Britannia.Prashant' across social media platforms. Their clever bio update, 'Prashant, naam to suna hi hoga' nodded to the viral trend whilst adding their own cheeky twist. But Britannia didn't stop there. They took the ambitious step of updating their actual product packaging, temporarily changing the spelling on their croissant wrappers. This real-world manifestation of an internet joke demonstrated not just the company's agility, but also their willingness to genuinely connect with their audience's sense of humour.</p> <p>Britannia's handling of the 'Prashant' phenomenon serves as a</p>		



	masterclass in modern marketing. It demonstrates that sometimes the most effective campaigns aren't meticulously planned but rather born from a brand's ability to recognise and authentically participate in moments as they unfold.		
Q.1.A	Celebrity involvement transforms what might have been a fleeting internet joke into a cultural moment that transcends social media bubbles-Discuss.		CO 3
Q.1.B	Dissect how other brands like Netflix & Swiggy capitalized on Britannia's viral campaign.		CO 1
Q.1.C	Determine the strategies that media companies can learn and apply for the next such viral campaigns.		CO 2
Q.2.A	List down the features of a good management in the context of media management.	15	CO 1
	OR		
Q.2.B	Analyze the role of Media in business with a relevant example.	15	CO 3
Q.3. A.	Social Listening is clearly a key pillar of Stanley's strategy, with the brand actively engaging with its online fan base and responding to their needs and demands- Agree or Disagree	15	CO 4
	OR		
Q.3. B.	List down the key aspects of Media scheduling with a relevant example.	15	CO 1
Q.4. A.	Coca-Cola's media mix has evolved from a TV-centric model to a digital-first approach, with a significant shift towards digital marketing, social media engagement, and creating culturally relevant experiences, while maintaining its focus on core values like happiness and refreshment-Recall	15	CO 4
	OR		
Q.4. B.	Dissect the Media planning process with a relevant example.	15	CO 2



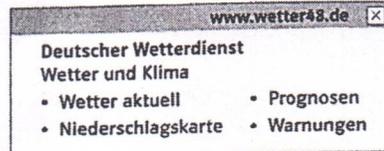
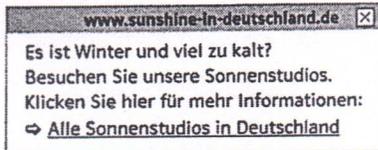
Semester (Dec 2024 to March 2025)		
Examination: End Semester Examination April 2025 (UG Programmes)		
Programme code: 07 Programme: BBA Hons	Class: SY	Semester: IV
Name of the Constituent College: S K Somaiya College		Name of the Department Business Studies
Course Code: 131U07K403	Name of the Course: Enrichment Course - German	
Duration: 2 Hrs.	Maximum Marks: 60	
Instructions: 1) Q1 and Q2 are compulsory. 2) Q3-A is compulsory, attempt Q3-B or Q3-C. 3) Q4-A is compulsory, attempt Q4-B or Q4-C.		

Question No.		Max. Marks	CO Attainment
Q.1.A	<p>Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.</p> <p>Lesen Sie zuerst den folgenden Text und lösen Sie dann die fünf Aufgaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Reisen mit Mama?!</p> <p>Reisen mit Mama, geht das? Viele fahren mit Freunden, dem Partner oder der Partnerin in Urlaub, aber mit der Mutter? Jakob und seine Mutter Gabi sagen: „Das geht super!“ Jakob war nach der Schule ein halbes Jahr in Buenos Aires. Wieder zu Hause hat er viel von dem Land und den Leuten erzählt. Gabi reist nicht viel und ihr haben seine Geschichten gut gefallen. Seit letztem Jahr ist sie in Rente und hat viel Zeit. Da hatten sie die Idee: Sie wollen gemeinsam durch Argentinien reisen. Sie haben alles gemeinsam geplant, die Flüge gekauft und die Orte ausgewählt. Jakob hat noch eine Unterkunft für die erste Woche reserviert. Anfang Dezember sind sie</p> <p>nach Buenos Aires geflogen. Dort hat Jakob ihr die Stadt gezeigt. Abends sind sie in einen Tango-Club gegangen und haben sich mit Freunden von Jakob getroffen. Manchmal war die Kommunikation schwierig, weil Gabi kein Spanisch und kein Englisch spricht und die Freunde kein Deutsch. Aber am Ende haben sie mit Händen und Füßen gesprochen. Nach einer Woche sind sie weitergefahren: fünf Wochen mit dem Bus und dem Zug in Richtung Süden, nach Patagonien. Sie haben viele spannende Orte gesehen. Beide sagen, dass es eine tolle Erfahrung war. Nächstes Jahr wollen sie zusammen nach Peru reisen.</p> </div>  <p>0. Jakob und Gabi A <input type="checkbox"/> reisen jedes Jahr zusammen. B <input checked="" type="checkbox"/> waren in Argentinien. C <input type="checkbox"/> verstehen sich nicht gut.</p> <p>1. Gabi A <input type="checkbox"/> arbeitet nicht mehr. B <input type="checkbox"/> hat kaum Zeit. C <input type="checkbox"/> plant häufig Reisen.</p> <p>2. Für die Reise A <input type="checkbox"/> hat Jakob die Flüge gekauft. B <input type="checkbox"/> haben Jakob und Gabi die Orte ausgewählt. C <input type="checkbox"/> hat Gabi die Unterkunft reserviert.</p> <p>3. In Argentinien A <input type="checkbox"/> haben sie Tango tanzen gelernt. B <input type="checkbox"/> sind sie nach Patagonien gereist. C <input type="checkbox"/> haben sie viele Freunde besucht.</p> <p>4. Gabi spricht A <input type="checkbox"/> Deutsch und Spanisch. B <input type="checkbox"/> Deutsch und Englisch. C <input type="checkbox"/> Deutsch.</p> <p>5. Auf der Reise A <input type="checkbox"/> war es oft langweilig. B <input type="checkbox"/> haben sie viel gemacht. C <input type="checkbox"/> haben sie auch Peru besucht.</p>	10	CO1, 3



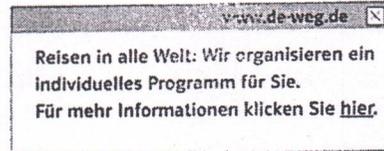
Q.1.B	<p>Welche Reaktion ist richtig? A oder B?</p> <p>1. Ich gehe jetzt essen. Kommst du auch mit? <input type="checkbox"/> a) Geht es auch ein bisschen früher? <input type="checkbox"/> b) Ich möchte gern, aber ich habe einen Termin.</p> <p>2. Ich gehe am Samstag schwimmen. Hast du auch Lust? <input type="checkbox"/> a) Oh ja, gern. Wann möchtest du gehen? <input type="checkbox"/> b) Einverstanden. Ich mache jeden Sonntag Sport.</p> <p>3. Gehen wir morgen zusammen auf den Flohmarkt? <input type="checkbox"/> a) Das ist eine gute Idee, ich mag Flohmärkte nicht. <input type="checkbox"/> b) Schade, morgen geht es leider nicht.</p> <p>4. Ich hole einen Kaffee. Soll ich dir auch einen mitbringen? <input type="checkbox"/> a) Oh ja, in welches Café gehen wir? <input type="checkbox"/> b) Das ist sehr nett von dir. Aber ich hab heute schon zwei getrunken.</p> <p>5. Lernen wir gemeinsam für die Prüfung? Hast du am Freitagnachmittag Zeit? <input type="checkbox"/> a) Schade, da geht es leider nicht. Da muss ich arbeiten. <input type="checkbox"/> b) Oh ja. Am Freitag habe ich einen Termin.</p>	5	CO2, 3
Q.2.A	<p>Ordnen Sie das Gespräch.</p> <p>___ <input type="radio"/> Oh ja, gern. Und wann möchtest du gehen? Samstag oder Sonntag?</p> <p>___ <input type="radio"/> Ja, das finde ich gut.</p> <p>___ <input type="radio"/> Schade, das geht leider nicht. Morgen bin ich bei meinen Eltern.</p> <p>___ <input checked="" type="radio"/> Samstag ist super. Am Nachmittag, so um drei Uhr?</p> <p><u>1</u> <input checked="" type="radio"/> Ich gehe morgen ins Museum. Kommst du mit?</p> <p>___ <input type="radio"/> Wir können auch am Wochenende zusammen gehen.</p>	5	CO1, 2, 3
Q.2.B	<p>Sie sind im Urlaub. Schreiben Sie eine Postkarte. Schreiben Sie über folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urlaubsort - Wetter - Aktivitäten - Pläne <p>Vergessen Sie Anrede und Gruß nicht.</p>	10	CO1
Q.3.A	<p>Lesen Sie die Texte und die Aufgaben. Welche Option ist richtig – a oder b?</p>	10	CO1, 2, 3, 4

1. Sie möchten wissen: Scheint die Sonne in München?



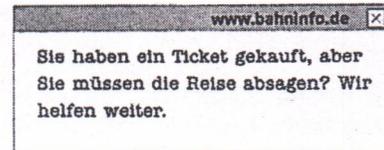
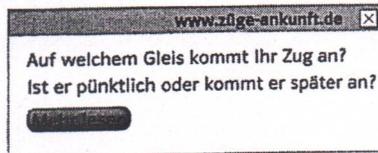
[a] www.sunshine-in-deutschland.de [b] www.wetter48.de

2. Sie möchten einen Flug im Internet kaufen.



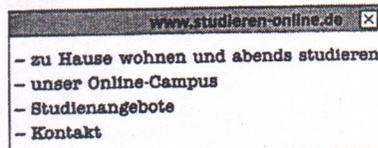
[a] www.fliegerline.de [b] www.de-weg.de

3. Sie möchten wissen: Wann kommt der Zug an?



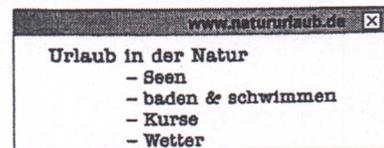
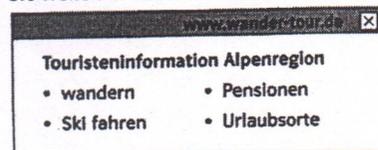
[a] www.züge-ankunft.de [b] www.bahninfo.de

4. Sie möchten in Hamburg studieren.



[a] www.studieren-online.de [b] www.studieren-hh.de

5. Sie wollen in Deutschland Urlaub machen und suchen Informationen über die Berge.



[a] www.wander-tour.de [b] www.natururlaub.de

Q.3.B

Welche Form ist richtig?

1. Was ist los? Du hast schon ein paar Tage keine Fotos posten gepostet.
2. Jan macht eine Reise. Er möchte jeden Tag bloggen gebloggt.
3. Du musst das Dokument haben. Ich habe es dir mailt gemailt.
4. Irgendwas stimmt nicht, ich kann die Datei nicht downloaden gedownloadet.
5. Nora schreibt fast keine Mails mehr, sie chattet chatten lieber.

5

CO4

OR



Q.3.C	<p>Im Dunkelrestaurant. Was fehlt: <i>und, oder, aber, weil?</i> Ergänzen Sie.</p> <p>1. Ich war zum ersten Mal in einem Dunkelrestaurant _____ es war sehr interessant.</p> <p>2. Wir haben am Eingang ein Menü gewählt, _____ man ja drinnen nichts mehr sieht.</p> <p>3. Der Kellner sieht auch nichts, _____ er hat uns ohne Probleme zum Tisch geführt.</p> <p>4. Man muss mit den Händen fühlen, wo das Glas steht _____ wo die Gabel liegt.</p> <p>5. Ich habe sehr langsam gegessen, _____ ich nichts gesehen habe.</p>	5	CO1, 2
Q.4.A	<p>Do as directed.</p> <p>1. Julia geht einkaufen, (am Abend / sie / möchten / kochen) Julia geht einkaufen, (Bilden Sie einen <i>weil</i>-Satz.)</p> <p>2. _____ Dienstag gehe ich ins Kino. (am / im)</p> <p>3. die Wolke, es ist bewölt. Der Regen, es _____.</p> <p>4. Was passt nicht? die Arbeit – das Wochenende – das Hobby – der Sport – die Freunde</p> <p>5. Schreiben Sie wie im Beispiel. Die Reise von Juri – Juris Reise. Der Beruf von Felix - _____.</p> <p>6. Mein Laptop ist leichter _____ dein Laptop. (als / wie)</p> <p>7. Was ist das? Schreiben Sie mit dem Artikel.  _____</p> <p>8. Wollen wir Oma eine Postkarte schreiben _____ eine E-Mail schicken? (oder / aber)</p>	8	CO1, 2, 3, 4
Q.4.B	<p>Dinge vergleichen. Ergänzen Sie. (älter besser größer lieber mehr praktischer teurer)</p> <p>1. Das Tablet kostet ziemlich viel. (Laptop +) Aber der Laptpp kostet noch _____.</p> <p>2. Mona liest gern Blogs. (Bücher +) Aber sie liest noch _____ Bücher.</p> <p>3. Bens Laptop ist sehr groß. (Computer +) Aber sein Computer ist noch _____.</p> <p>4. Der Fernseher ist ziemlich alt. (Radio +) Aber das Radio ist noch viel _____.</p> <p>5. Die Spielekonsole ist teuer. (VR-Brille +) Aber die VR-Brille ist _____.</p> <p>6. Das Telefon war sehr praktisch. (Handy +) Aber Handys sind viel _____.</p> <p>7. Inas Computer ist ziemlich gut. (Tablet +) Aber ihr Tablet ist _____.</p>	7	CO4
OR			

Q.4.C	<p>Ordnen Sie die Dialogteile zu.</p> <p>1 <u>B</u> Ich bin fertig. Und du?</p> <p>2 ____ Wie bitte? Deine Tasche ist zu klein? Ach nee.</p> <p>3 ____ Du musst ein paar Sachen hier lassen. Zwei Pullover, drei Hosen, das ist doch zu viel ...</p> <p>4 ____ Warum denn nicht? Es ist doch Sommer!</p> <p>5 ____ Nein, warum denn? Wann willst du denn laufen?</p> <p>6 ____ Nein, die brauche ich nicht. Ich will lange schlafen. Und schwimmen und lesen.</p> <p>7 ____ Doch, genau das ist Urlaub! Jetzt mach schon weiter.</p> <p>A Aber ich kann nicht nur eine Hose und einen Pullover mitnehmen.</p> <p>B Gleich bin ich auch fertig. Aber die Tasche ist zu klein.</p> <p>C Ich bin ja schon fertig.</p> <p>D Immer nur rumliegen, das ist doch kein Urlaub.</p> <p>E Na ja, am Morgen. Da ist es noch nicht so warm. Hast du deine Sportschuhe auch mit?</p> <p>F Okay, aber ich brauche meine Joggingschuhe und die Sportsachen.</p> <p>G Sage ich doch. Die Tasche geht nicht zu. Kannst du mir helfen?</p>	7	CO1, 3
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------

